

4 Zieglerische gutte Kirchen-Gedanken.

tes Hülffe versorget der HochWolEdelgebohrne
 Herr / Herr Joachim Ernst von Ziegler
 und Kliphausen / auf Nostitz / Gotta / Wehrsdorff
 und Wartha / ChurFürstl. Durchl. zu Sachsen hochbe-
 stalter Rath / Cammer-Herr / und in Dero Marggraf-
 thum Ober-Laußnitz Budisünischen Creises Wohlver-
 ordneter und Hochverdienter Herr Landes-Eltester /
 welchem wir auch alle im Nahmen des H. Erren Jesu Glück und
 Heil / Segen und Leben / Friede und Freude darzu wünscheten.
 Der Herr lege Schmuck und Ehre auf sein graues Haupt / und
 trage Ihu bis ins Alter / und endlich aus Gnaden in den Him-
 mel! Dann die Kirche zu Nostitz ist gebauet / mit einem treuen
 Evangelischen Pfarrherrn / auch einem frommen Schulmeister
 versorget / mit einer Orgel und kostbaren Altar Schmuck samt
 dreyen neuen Glocken gezieret / daß hier ein Gottes-Haus und
 wohlbestalter Gottes-Dienst sey / da man zusammen kommen
 soll / da die Herrschafften samt den Untertanen / und alle die je-
 nigen / welche ist / und ins künftige unsern Hochverdienten
 Herrn Landes-Eltesten / und alle dessen Nachkommen vor
 Ihren Erb- und Lehn-Herren an diesem Ort erkennen / hieher
 kommen sollen / das gepredigte Wort Gottes zu hören / und zu
 dancken dem Nahmen des H. Erren: Darumb wünschet No-
 stitz Glück / es müsse wolgehen denen / die dich lieben / es
 müsse Friede seyn inwendig in deinen Mauern / und Glück
 in deinen Pallästen!

Pl. 122. 3.

D. Poly-
 carp. Lyl.
 in Fornac

Und hierauff grüßten wir an das Werk mit Freuden / dar-
 zu uns Gott hat bescheiden / in unserm Veruff und Stand:
 Dann diese neuerbaute Kirche nach uraltem Gebrauch mit dem
 Wort und Gebeth einzuweihen / ist diese ansehnliche ungemeyne
 Zusammenkuffte angesetzt worden. Es ist aber die Einwei-
 hung ein herrliches Werk / da eine Sache mit gewissen Ceremo-
 nien vom gemeinen Gebrauch abgesondert / und zum heiligen
 Ge